

Zwischenauswertung „Java im Grundfach Informatik“

1 vom Lehrplanstoff im Grundfach, Jahrgangsstufe 11 noch nicht geschafft:

- Sortieren und Suchen
- Permutation von n Elementen
- Suche im Labyrinth
- Turm von Hanoi
- Liste, binärer Baum

2 Sortieren und Suchen erst in der Jahrgangsstufe 12, dafür die Projektarbeit 2 gekürzt (Mehrere kleinere Projektphasen wurden bereits in der Jahrgangsstufe 11 eingebaut.)

3 mehr Motivation durch Java?

Ja, aber Seiteneffekte nicht vergessen:

- + Kursstärke im alten Jahrgang war größer (bis zu 21 SchülerInnen gegenüber jetzt bis zu 18 SchülerInnen)
- + jetziger Jahrgang ist in fast allen Fächern leistungsstärker
- + mehr eigenes Engagement

4 Applets wurden bisher kaum in der Binnendifferenzierung genutzt. Ausnahmen sind hier ein im mathematisch-naturwissenschaftlichen Bereich sehr leistungsstarker Schüler und die Teilnahme am Wettbewerb „JavaStars 2005“. Trotzdem kann geurteilt werden, dass sich mehr Möglichkeiten zur Differenzierung ergaben und auch genutzt wurden.

5 Ebenso positiv fiel das größere Angebot an nutzbarer Fachliteratur durch den Fachlehrer und die SchülerInnen auf.

6 Eine bessere Verzahnung mit dem Themengebiet „Kommunikation in Netzen“ war spürbar.

7 Wie die SchülerInnen die erworbenen Kenntnisse später einsetzen können muss noch offen bleiben.

8 Die große Plattformunabhängigkeit konnte bestätigt werden. Die Klassen müssen zur Nutzung auf einem anderen Betriebssystem nicht mal im Quelltext verfügbar sein.

9 Unser Teilprojekt sorgte für viel Aufsehen in Weimar (Berichte in der Thüringischen Landeszeitung, in der Thüringer Allgemeinen und im Salve TV).

10 Die SchülerInnen nahmen das Angebot des Einsatzes der Software auf den privaten Computern dankend an. Die von uns eingesetzten Programme und Bibliotheken sind kostenfrei erhältlich.

11 Sehr dankend wurde die Bereitstellung von Materialien auf
<http://homepage.mac.com/heerdegen/Java>
und
<http://www.hfg-weimar.de/Java>
(Mirror)

angenommen.

12 Sehr angenehm empfand ich:

- + Der Datentyp int reicht bis zu 2 Mrd. (gerundet).
- + Der Datentyp char umfasst Unicode-Zeichen.
- + Die Größe von Arrays kann dynamisch vereinbart werden.

Hartmut Heerdegen, 7.6.2005, Bad Berka